



Theater und Musik in der gedenkstättenpädagogischen Arbeit

Eine Fortbildung für Multiplikator/innen in Schule und außerschulischen Bildungseinrichtungen

Theater spielen – Musizieren? Das kann ich nicht! So denken sicher viele, wenn sie dieses Angebot sehen. Wir möchten Sie zum Experimentieren ermutigen. Wir setzen keinerlei musikalische Kenntnisse oder schauspielerische Vorerfahrungen voraus, sondern nähern uns auf einfachem, spielerischem Weg den kreativen Methoden an, ein „Richtig“ oder „Falsch“ gibt es dabei nicht. Eigene Hemmungen zugunsten neuer, positiver Erfahrungen zu überwinden, tut gut und bringt neue Ideen für die eigene Arbeit mit sich!

Wir laden Sie ein, kreativ zu sein und die Wirkung bei sich selbst kennen zu lernen, bevor Sie Elemente in Ihre Arbeit zu den Themen Nationalsozialismus/Holocaust in der Schule oder Gedenkstätte integrieren. Beim Einsatz von künstlerisch-kreativen Methoden erschließen wir uns andere Verstehens- und Erlebensebenen als die bekannten und zumeist praktizierten Zugangsformen, die häufig kognitiv sind.

Theaterspielen und der freie musikalische Ausdruck auf leicht spielbaren Instrumenten wie auch das Zeichnen und Gestalten können – weil sie das ganzheitliche Erleben aktivieren – in der historisch-politischen Bildungsarbeit eine gute Ergänzung zu herkömmlichen Methoden wie Führungen, Vorträgen oder dem Quellenstudium darstellen.

Wir bieten Ihnen an, sich auf vielleicht ganz neue Wege zu begeben, sich über das eigene Erleben wie von selbst Kompetenz im Umgang mit künstlerisch-kreativen Methoden anzueignen oder bestehende Erfahrungen zu erweitern. Trauen Sie sich!

Veranstaltungsort, nähere Informationen und Anmeldung:

Gedenkstätte Hadamar

Mönchberg 8

65589 Hadamar

Tel. 06433/ 917-172

Fax. 06433/ 917-175

e-mail: gedenkstaette-hadamar@lwv-hessen.de

Eine Einrichtung des



- Übernachtung:** Internationale Jugendbegegnungs- und Bildungsstätte Hadamar, Mönchberg 8, 65589 Hadamar
- Workshopleitung:** Regine Gabriel, Gedenkstätte Hadamar, Erwachsenenbildnerin und Theaterpädagogin
Dr. Gabriele Knapp, Berlin, Musiktherapeutin und Diplompädagogin
- Termin:** Samstag, 8. Mai 2010 (10 –18 Uhr) bis Sonntag, 9. Mai 2010 (9 –13 Uhr)
- Kosten:** 55,00 Euro (inkl. Übernachtung, Verpflegung, Teilnehmerbeitrag)
- Anmeldeschluss:** 15. April 2010